



5. STRATEGIEBERATUNG DER WBG SCHWARZHEIDE

30.08.2004 Fachinformation

Seit bereits fünf Jahren führt die Wohnungsbaugenossenschaft Schwarzheide e.G. jährliche Strategieberatungen durch, die sich mit der kurz- bis mittelfristigen Planung des Unternehmens beschäftigen. Der Vorstand bereitet diese Beratungen jeweils schwerpunktorientiert und auf der Basis vorhergehender Untersuchungen vor. An der Beratung nehmen die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes teil. Als Gast der fünften Strategieberatung, die am 18. August 2004 stattfand, konnte die WBG Schwarzheide Frau Dr. Wischer von der DOMUS Revision begrüßen. Die Schwerpunkte der Sitzung waren Informationen zu Basel II und den Ergebnissen des durchgeführten bankinternen Ratings Altersstruktur, Fluktuation und Entwicklung des Leerstandes im Unternehmen Verschmelzung mit der WG Schipkau Beratung von Varianten eines möglichen Wohnungsneubaus Bei allen zukunftsorientierten Entscheidungen, die das Unternehmen weiter voran bringen sollen, komme es ganz besonders darauf an, der zunehmenden Zahl älterer Menschen in der Genossenschaft möglichst lange das Wohnen in ihrer angestammten Umgebung zu ermöglichen, hieß es am Rande der Beratung. Insbesondere der Altersdurchschnitt von 54,3 Jahren und die sich verändernden Wohnbedürfnisse, hin zu kleineren Wohnanlagen mit dazugehörigem Grün sowie zu Reihen- oder Halbhäusern, führten zu der Entscheidung, die Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit eines diesen Ansprüchen entsprechenden Wohnungsneubaus zu untersuchen. Die Verschmelzung mit der WG Schipkau, die, falls die EU der Grunderwerbssteuerbefreiung zustimmt, für das Jahr 2005 vorgesehen sei, werde die dritte Verschmelzung im Unternehmen sein. Sie werde den beteiligten Unternehmen einen wesentlichen Zuwachs an wirtschaftlicher Effizienz und Stabilität bringen.

<https://bbu.de/beitraege/5-strategieberatung-der-wbg-schwarzheide>